

* IN YOUR NEUROFACE – HANDOUT FÜR PROJEKTE, STIMMEN, IDEEN

Was ist IN YOUR NEUROFACE?

IN YOUR NEUROFACE ist der Resonanzraum für junge neurodivergente Stimmen – roh, direkt, unmaskiert. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen hier ihre Wahrnehmung, Sprache und Klänge ein. Das Format macht hörbar, was oft überhört wird: Klartext aus jungen Nervensystemen. Kein Interview, kein Schulbuch-Ton – sondern Ausdruck pur, in Worten, Rhythmen, Sounds oder unterstützter Kommunikation.

Wer kann mitmachen?

- Kinder (ca. 6–12 Jahre) – in Projekten mit Einverständnis der Eltern / Erziehungsberechtigten
 - Jugendliche (ca. 13–19 Jahre) – einzeln, in Gruppen, Projekten oder begleitet
 - Junge Erwachsene (18–21 Jahre) – solo, in Workshops oder eigenen Initiativen
 - Lehrkräfte, Erziehende, Fachpersonen – die mit ihren Gruppen, Klassen oder Projekten Teil werden möchten
- Alle Ausdrucksformen willkommen – Sprache, Klänge, Fragmente, Sound-Snippets, assistierte Kommunikation.

Wie kann man mitwirken?

- Einzelbeiträge: O-Töne, Texte (für Einsprechen), Audio-Schnipsel, Sound-Elemente
- Gruppen-/Projektbeiträge: Ergebnisse aus Schul-, Kita- oder Workshop-Projekten
- Formate: roh, echt, nicht inszeniert – Sprache, Klang, Stille, Rhythmus, alles darf Raum bekommen
- Sprache: alle Sprachen, auch Mischformen – purer Ausdruck zählt, nicht Übersetzung

Wichtige Hinweise zur Einreichung

- Zustimmung der Beteiligten (bei Minderjährigen: Eltern / Bezugspersonen)
- Vorab-Absprache erforderlich, um Aufwand und Veröffentlichung realistisch zu planen und Enttäuschungen zu vermeiden
- Beiträge können anonymisiert werden
- Keine Deadline – Veröffentlichungen nach Staffel- oder Themenplanung
- Einreichung: PDF-Text, Audiofile oder Projektskizze an jb@janetbraun.de

Wo erscheinen die Beiträge?

- Auf allen gängigen Podcastplattformen: Spotify, Apple Podcasts, weitere

Warum dieses Format?

IN YOUR NEUROFACE gibt Raum für Stimmen, die sonst oft gefiltert oder übersehen werden. Das Format zeigt, was junge ND-Perspektiven wirklich wahrnehmen, fühlen, denken. Kein Filter, kein Schönsprech – Klartext aus jungen Resonanzsystemen.

Unterstützung?

- Vorab-Absprache zur Form und Wirkung ist Teil des Prozesses – damit alle Beteiligten wissen, worauf sie sich einlassen und Enttäuschungen vermieden werden
- Kuratorische Rücksprache zur finalen Form auf Augenhöhe

Kodex (Kurzfassung)

- Sprache und Ausdruck, die Resonanz schaffen – nicht stigmatisieren oder relativieren
- Keine Pathologisierung, keine Korrekturrhetorik
- Keine Negierungen oder Kontrastlogik
- Keine diskriminierenden Inhalte: kein Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus oder andere Formen struktureller Ausgrenzung
- Keine politischen Stellungnahmen oder ideologischen Botschaften – Fokus bleibt auf individueller Wahrnehmung und Systemwirkung
- Fokus auf Wirkung, Haltung und klare Systembezüge

Kontakt & Einreichung:

jb@janetbraun.de